

	<p>Objekt: Kinderrassel aus einem Gänseschlund</p> <p>Museum: Letschiner Heimatstuben Letschiner Birkenweg 1 15324 Letschin 033475 50797 letschiner- heimatstuben@letschin.de</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	--

Beschreibung

Um diese Rassel als Spielzeug für Kleinkinder herzustellen, wurde ein Gänseschlund getrocknet, mit einigen Erbsen als Geräuschgeber gefüllt und anschließend zum Ring verbunden.

Das Entstehungsjahr der Kinderrassel kann zwischen 1910-1920 angegeben werden. Die Art der Herstellung ist bereits im 15. Jahrhundert bekannt.

Das Oderbruch, speziell die Gemeinde Neutrebbin, war von der Mitte des 19. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts ein Zentrum der Gänsemast. Die Tiere wurden vorwiegend nach Berlin geliefert, um 1850 bereits rund 40.000 Mastgänse jährlich. Heute spielt die Gänsemast eine untergeordnete Rolle in der Geflügelproduktion.

Grunddaten

Material/Technik: Gänseschlund, Erbsen
Maße: DxH: 5xm x 1,3cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Letschin

Schlagworte

- Kinderrassel
- Kulturerbe Oderbruch